

[7840.] **W. Schmidt** in Halle sucht:  
1 Diefenbach, Lexicon comparat.  
1 Polytechn. Centralbl. 1849 u. flg.

[7841.] **Carl Höckner** in Dresden sucht unter vorhergehender Preisanzeige:  
1 Clausen, Werke. 10 Bde.  
1 Jahrbuch f. Pferdezücht. 1. Bd. Voigt in W.

[7842.] **D. Nutt** in London sucht:  
1 Merz, Thesaurus biblicus. 4.  
1 Rosenmüller, in Jeremiam. 2 Vol.  
1 — in libros historicos. 2 Vol.

[7843.] **Mittler & Sohn** in Berlin suchen und bitten um gefl. Offerten:  
1 Twesten, die Logik. Schleswig, 1825.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7844.] **Bitte um gefällige Rücksendung.**  
Diejenigen geehrten Handlungen, welche das in diesem Frühjahr von mir versandte Schriftchen

„Der sächsische Prinzenraub, von Ed. Köhler. 2. Auflage“

ohne besondere Aussicht auf Absatz liegen haben, werden mich durch gefl. baldige Rücksendung verbinden.

Hermann Fritzsche in Leipzig.

[7845.] **Bitte um Rücksendung!!**  
Meine Herren Kollegen würden mich sehr verbinden, wenn sie mir alle, ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von

Hildebrandt's griech. u. röm. Mythologie

schleunigst zurücksenden wollten, indem die Aufl. so weit vergriffen, daß ich kaum einige Expl. für feste Bestellungen erübrige.

Gleichzeitig zeige ich hiermit an, daß ich von Obigem nur noch fest expediren kann.  
Quersfurth. H. A. Schmid.

[7846.] **Bitte um gef. Rücksendung.**  
Ich würde Ihnen besonders dankbar sein, wenn Sie von dem, Anfang Mai versandten Werkchen:

**Der Feldzug in der Krim 1854**

an mich schleunigst zurücksendeten, was Sie davon ohne Aussicht auf Absatz lagern haben. Die Kritiker sprechen sich sehr lobend über diese Schrift aus und empfehlen sie Militärs u. Zeitungslesern recht angelegentlich, so daß ich jene Handlungen, welche für dergleichen Erscheinungen größern Absatz haben, höflichst bitte, dieser ihre gef. Aufmerksamkeit nicht zu versagen.

Leipzig, 12. Juni 1855.

Fr. Ludw. Herbig.

[7847.] **Schleunigst zurück erbitten wir uns:**  
Quillinan, Hippologie. 1 vol. 8.

Was davon bis zum 15. August nicht remittirt worden, betrachten wir als fest behalten und können wir dann nicht mehr zurücknehmen.

Paris, am 15. Juni 1855.

Firmin Didot frères.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[7848.] **Offene Stelle.**

Eine Buchhandlung in Mitteldeutschland sucht einen Gehilfen, der bereits im Sortiment mehrere Jahre gearbeitet und vorzüglich mit der katholischen Literatur vertraut ist, am liebsten selbst Katholik! Nur solche, die ihre Befähigung und ihr sittliches Wohlverhalten durch glaubwürdige Zeugnisse bestätigen können, wollen sich melden. Der Eintritt muß spätestens Mitte September a. c. erfolgen können. Offerten unter Chiffre H. B. # 36. erbitte durch die Redaction d. Börsenblattes.

[7849.] **Offene Stelle.**

Für eine Papierfabrik wird zum baldigen Antritt

Ein tüchtiger Buchhalter und Cassirer gesucht, der wo möglich mit dem Betriebe einer Papierfabrik oder eines Papiergeschäfts schon vertraut, über seine Leistungen und seine moralische Führung mit guten Zeugnissen versehen ist und unverheirathet und militärfrei sein muß.

Schriftliche Anmeldungen werden franco an Herrn Buchhändler **Bernh. Hermann** in Leipzig erbeten unter der Chiffre G. W.

[7850.] **Offene Stelle.**

Ich suche einen zweiten Gehilfen für mein Verlagsgeschäft zum wenn möglich sofortigen Antritt. Kaufmännische Ausbildung mit Kenntniß der französischen und englischen Sprache werden vorausgesetzt.

Hierauf Reflectirende wollen sich unter Einsendung guter Zeugnisse direct an mich wenden.

Braunschweig, 24. Juni 1855.

George Westermann.

[7851.] **Offene Stelle.**

Für ein Sortimentgeschäft, verbunden mit Leihbibliothek und Papierhandlung, in der Nähe Berlins, wird ein tüchtiger, militärfreier junger Mann als Gehilfe gesucht. Thätigkeit, rasches Arbeiten, Umsicht und besonders ein empfehlendes Benehmen, dem Publicum gegenüber, sind Hauptbedingungen.

Der Eintritt kann sogleich oder im Laufe des Sommers geschehen. Adressen mit beigefügten Zeugnissen befördert die Red. dieses Blattes unter Chiffre E. H.

[7852.] **Gehilfen-Gesuch.**

Wir suchen einen Gehilfen der neben einer hübschen Handschrift, sicher und schnell zu arbeiten vermag. Ein gefälliges Benehmen und einen soliden Lebenswandel außer dem Geschäft machen wir mit zur Hauptbedingung.

Es bliebe ihm fast ausschließlich der ganze Verkehr mit dem Buchhandel selbstständig überlassen, dürfte also nicht ganz ohne Erfahrung sein. Salair das erste Jahr 300 fl. — Später, je nach seinen Leistungen, mehr. Der Eintritt könnte sofort geschehen, spätestens aber Mitte Juli. Darauf Reflectirende wollen sich unter Einsendung der Zeugnisse, Angabe des Alters, direct an uns wenden.

Frankfurt a/M.

Weidinger Sohn & Co.

[7853.] **Offene Stelle.**

Für ein Verlags-Geschäft wird zum möglichst baldigen Antritt ein Gehilfe gesucht, der bereits in größern Verlagsgeschäften servirt hat u. mit allen einschlagenden Arbeiten vertraut ist.

Herr **K. F. Köhler** in Leipzig nimmt gefällige Anmeldungen unter der Chiffre H. K. entgegen.

[7854.] **Offene Stelle.**

Für eine Wiener Kunst- und Musikalien-Handlung wird ein gewandter Gehilfe gesucht. Angenehmes Aeußere, Routine im Handverkauf, gute musikalische Sortimentkenntnisse, sowie Kenntnisse der franz. Sprache u. womöglich etwas englisch, sind erforderlich.

Offerten unter der Chiffre H. F. befördert **B. Hermann** in Leipzig.

[7855.] **Lehrlings-Gesuch.**

Einen jungen Mann aus achtbarer Familie (evangelischer Confession), der Secunda einer Realschule oder Tertia eines Gymnasiums besucht hat, suche ich für meine Buchhandlung zum baldigen Eintritt als Lehrling.

Die näheren annehmbaren Bedingungen sind auf portofreie Anfragen durch Herrn **Friedr. Volkmar** in Leipzig zu erfahren.

Reife, d. 20. Juni 1855.

Theodor Hennings.

[7856.] **Lehrlings-Gesuch.**

Ein mit guten Schulkenntnissen versehener Knabe, welcher die Buchdruckerei erlernen will, kann noch angenommen werden und zugleich Kost und Wohnung beim Principal (in Leipzig) gegen genügende Entschädigung finden. Gefl. Offerten unter A. B. # 19. durch die löbl. Redaction.

[7857.] **Lehrlingsstelle gesucht.**

Ein junger Mann, der bereits 1½ Jahr in einem Sortimentgeschäft gelernt hat, wünscht (wegen Aufgabe dieses Geschäftes) zur Vollendung seiner Lehrzeit in eine anderweitige Sortimentshandlung eintreten zu können. Nähere Auskunft über denselben zu ertheilen bin ich bereit.

Halle, d. 26. Juni 1855.

C. E. M. Pfeffer.

[7858.] **Stelle-Gesuch.**

Ein 35jähriger Gehilfe (unverheirathet), der in den letzten fünf Jahren die Geschäftsführerstelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft bekleidete und vorzüglich gute Zeugnisse besitzt, wünscht in ähnlicher Weise oder als erster Gehilfe einer Verlagshandlung placirt zu werden. Derselbe ist auch mit dem Oesterreichischen Buchhandel vertraut, und kann auf Verlangen sogleich eintreten.

Offerten unter A. B. # 7. befördert aus Gefälligkeit Herr **B. G. Teubner** in Leipzig.

[7859.] **Stelle-Gesuch.**

Der Besitzer einer größern Buchdruckerei sucht einen soliden Mann in gesetzten Jahren als Buchführer. Da resp. eine Betheiligung am Geschäft stattfinden kann, soll derselbe über ca. 4000 fl disponiren können, dem Buchhandel angehören und gern thätig sein. Gefl. Offerten unter O. R. 12. befördert die löbl. Redaction.